

ORGELSPIEL

(bietet Gelegenheit, noch einmal
über das in der Predigt Gehörte nachzudenken)

GEDÄCHTNIS DER KONFIRMATION

GEDÄCHTNIS DER KONFIRMATION

LIED „BIS HIERHER HAT MICH GOTT GEBRACHT“
EG 329,1-3

SEGENSEZUSPRUCH

- Die Gemeinde erhebt sich. -

GLAUBENSBEKENNTNIS

- Die Gemeinde nimmt Platz. -

CHOR „GOTT SEGNE DICH“

FEIER DES ABENDMAHLS

HINWEISE ZUM ABENDMAHL

LIED „UNSER LEBEN SEI EIN FEST“ EG 557,1+2

Wir feiern das Abendmahl nach der Ordnung

„Die Feier des Abendmahls
in der Evang. - luth. Kirche St.Maria zu Grasleben“

SENDUNG UND SEGEN

ABKÜNDIGUNGEN

- Die Gemeinde erhebt sich
und bleibt bis zum Ende des Gottesdienstes stehen. -

FÜRBITTEN

SENDUNG

SEGEN LIED

EG 157

Lass mich dein sein und bleiben,
du treuer Gott und Herr,
von dir lass mich nichts treiben,
halt mich bei deiner Lehr.
Herr, lass mich nur nicht wanken,
gib mir Beständigkeit;
dafür will ich dir danken
in alle Ewigkeit.

MUSIK

dabei gemeinsamer Auszug der Jubilare

DIE KOLLEKTE AM AUSGANG

ist
für die Arbeit des Diakonischen Werkes
unserer Landeskirche bestimmt.

Außerdem weisen wir hin
auf die **Spendenkästen unter der Orgelempore**,
mit denen wir für die Aktion „BROT für die Welt“
und für die kirchenmusikalische Arbeit
unserer Kirchengemeinde hier in Grasleben
sammeln

Die Jubilare kommen anschließend
noch einmal zum **Gruppenfoto in die Kirche**.
Danach treffen wir uns zum gemeinsamen
Mittagessen im „Erbprinz“.

Gottesdienst mit Goldener Konfirmation



am 14.Juni 2009
in der
Evang. - luth. Kirche St.Maria
zu Grasleben

ERÖFFNUNG UND ANRUFUNG

GLOCKENGELÄUT

- Die Gemeinde erhebt sich
zum Einzug der Jubilare -

MUSIK ZUM EINGANG

LIED „TUT MIR AUF DIE SCHÖNE PFORTE“ EG 166,1

1. Tut mir auf die schöne Pforte,
führt in Gottes Haus mich ein;
ach wie wird an diesem Orte
meine Seele fröhlich sein!
Hier ist Gottes Angesicht,
hier ist lauter Trost und Licht.

- Die Gemeinde nimmt Platz. -

BEGRÜSSUNG

LIED „ICH BIN, HERR, ZU DIR GEKOMMEN“ EG 166,2-6

Dem Eingangslied folgt:



Ehr sei dem Va - ter und dem Sohn
und dem Hei - li - gen Geist, wie es war im An - fang,
jetzt und im - mer - dar
und von E - wig - keit zu E - wig - keit. A - men.

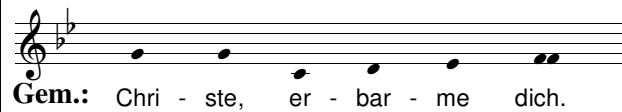
KYRIE ELEISON

Liturg / Chor: Kyrie eleison.



Gem.: G: Herr, er - bar - me dich.

Liturg / Chor: Christe eleison.



Gem.: Chri - ste, er - bar - me dich.

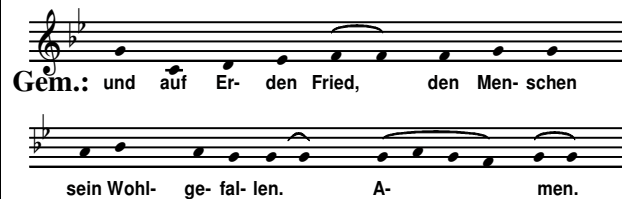
Liturg / Chor: Kyrie eleison.



Gem.: Herr, er - barm dich ü - ber uns.

GLORIA IN EXCELSIS

Liturg: Ehre sei Gott in der Höhe



Gem.: und auf Er - den Fried, den Men - schen
sein Wohl - ge - fal - len. A - men.

Liturg und Gemeinde:



1. Al - lein Gott in der Höh sei Ehr und
dar - um daß nun und nim - mer - mehr uns
Dank für sei - ne Gna - de,
rüh - ren kann kein Scha - de.
Ein Wohl - ge - falln Gott an uns hat;
nun ist groß Fried ohn Un - ter - laß,
all Fehd hat nun ein En - de.

- Die Gemeinde erhebt sich. -

GEBET

VERKÜNDIGUNG

ALTTESTAMENTLICHE LESUNG:

„Der HERR verstößt nicht auf ewig“

(Klagelieder Kapitel 3 Verse 22-26 +31-32)

HALLELUJA



Gem.: Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja.

- Die Gemeinde nimmt Platz. -

CHOR „LICHT DES LEBENS“

EVANGELIUM

„Der sinkende Petrus“

(Matthäus-Evangelium Kapitel 14 Verse 22-33)

- Liturg / Lektor kündigt die Lesung an.

Die Gemeinde erhebt sich. -



Gem.: Eh - re sei dir, Her - re.

- Liturg / Lektor liest das Evangelium. -



Gem.: Lob sei dir, o Chri - ste.

- Die Gemeinde nimmt Platz. -

LIED „ICH MÖCHTE GLAUBEN HABEN“

EG 596,1-4

PREDIGT

über Sprüche Salomos Kapitel 3 Vers 5 und 6:

„Verlass dich nicht auf deinen Verstand“